

Kinder über die Liebe

Eine Gruppe von Experten befragte vier- bis achtjährige Kinder über die Liebe. Ich fand ihre Antworten vor kurzem in der Post.

*

Als meine Großmutter an Arthritis erkrankte, konnte sie sich nicht mehr bücken und ihre Zehennägel anmalen. Seitdem macht das mein Großvater für sie, obwohl er an seinen Händen auch Arthritis hat. Das ist Liebe.

(Rebekka, acht Jahre alt.)

*

Wenn dich jemand liebt, spricht er deinen Namen anders aus. Dann weißt du, dass dein Name in seinem Munde sicher ist.

(Billy, vier Jahre alt.)

*

Die Liebe lässt dich lächeln, wenn du müde bist.

(Terri, vier Jahre alt.)

*

Liebe ist, wenn meine Mama für Papa einen Kaffee macht und vorher daran nippt, damit sie weiß, ob er gut schmeckt.

(Danny, sieben Jahre alt.)

*

Liebe ist, was an Weihnachten mit dir im Zimmer ist, wenn du aufhörst, die Geschenke auszupacken und zuhörst.

(Bobby, sieben Jahre alt.)

*

Wenn du lernen willst, besser zu lieben, fang an mit dem Freund, den du ablehnst.

(Nikka, sechs Jahre alt.)

*

Meine Mama liebt mich mehr als alle anderen. Außer ihr gibt es niemand, der mich abends in den Schlaf küsst.

(Clare, sechs Jahre alt.)



*

Liebe ist, wenn dein kleiner Hund dir das Gesicht schleckt, auch wenn du ihn den ganzen Tag allein gelassen hast.

(Mary Ann, vier Jahre alt)

*

Wenn du jemand liebst, gehen deine Wimpern auf und zu, und kleine Sterne strahlen aus dir.

(Karen, sieben Jahre alt.)

*

Hier noch die Geschichte eines vier Jahre alten Jungen. Einem alten Mann in der Nachbarschaft war die Frau gestorben. Der kleine Junge sah ihn weinen. Er ging zu ihm auf den Hof, kletterte auf seinen Schoß und saß bei ihm. Als die Mutter kam und ihn fragte, was er dem alten Mann gesagt habe, gab er zur Antwort: „Nichts. Ich habe ihm beim Weinen geholfen.“